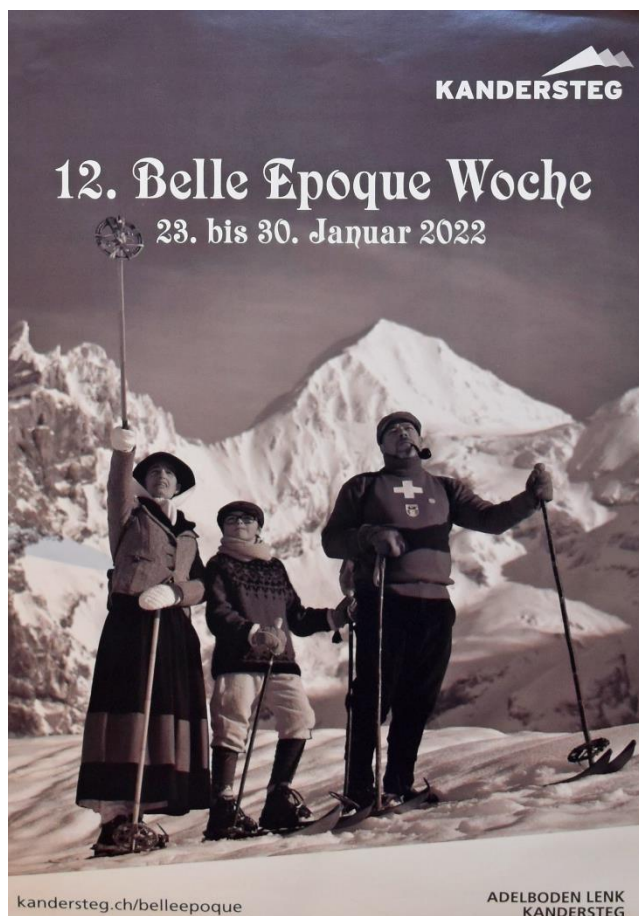


PVBL – Exkursion

HAUS der MUSEEN

Kandersteg, Donnerstag 6. März 2025



Aus dem Museumsprospekt:

Die Geschichte von Kandersteg erleben im Ortsmuseum

Entdecken Sie frühe Spuren, seltsame Bräuche & Sagen, die Entstehung des Tourismus, den Bau des Lötschbergtunnels und vieles mehr.

Erleben Sie die Zeit der Belle Epoque in Kandersteg. Hören Sie die Sagen der Blümlisalp, Gfellalp und der Kander und sehen Sie alte und neue Filme. Regelmässig können Sie im Ortsmuseum Sonderausstellungen besuchen.

Erfahren Sie alles Wissenswerte rund um das erste und grösste UNESCO Weltnaturerbe der Alpen.



Seilbahnland Schweiz

Das «Seilbahn Museum Schweiz» widmet sich der Geschichte, der Entwicklung, dem Bau und dem Betrieb schweizerischer Seilbahnen. Es lädt Sie ein die spannende Technik und die Bauarten von Seilbahnen kennenzulernen. Auf dem Rundgang sehen Sie Standseilbahnen, Pendelbahnen, Gondel- und Sesselbahnen, Skilifte, Militär- und Werkseilbahnen. Er ist in einer Weise gestaltet, die das Anfassen, Ausprobieren und Erleben der beeindruckenden Technik und den damit verbundenen Herausforderungen erlaubt.



**Seilbahn
Museum
Schweiz**
KANDERSTEG



Vreni Agostini führte uns ungezwungen und kompetent durch die Museen

Neben dem Orts- und Seilbahnmuseum gibt es auch noch einen Museumsteil, welcher die Pfadi zeigt, die mit Kandersteg stark verbunden ist.

Das heutige Museumsgebäude diente früher dem Militär als Armeepotheke ASM.



Kandersteg in frühen Zeiten mit der Blümlisalp im Hintergrund





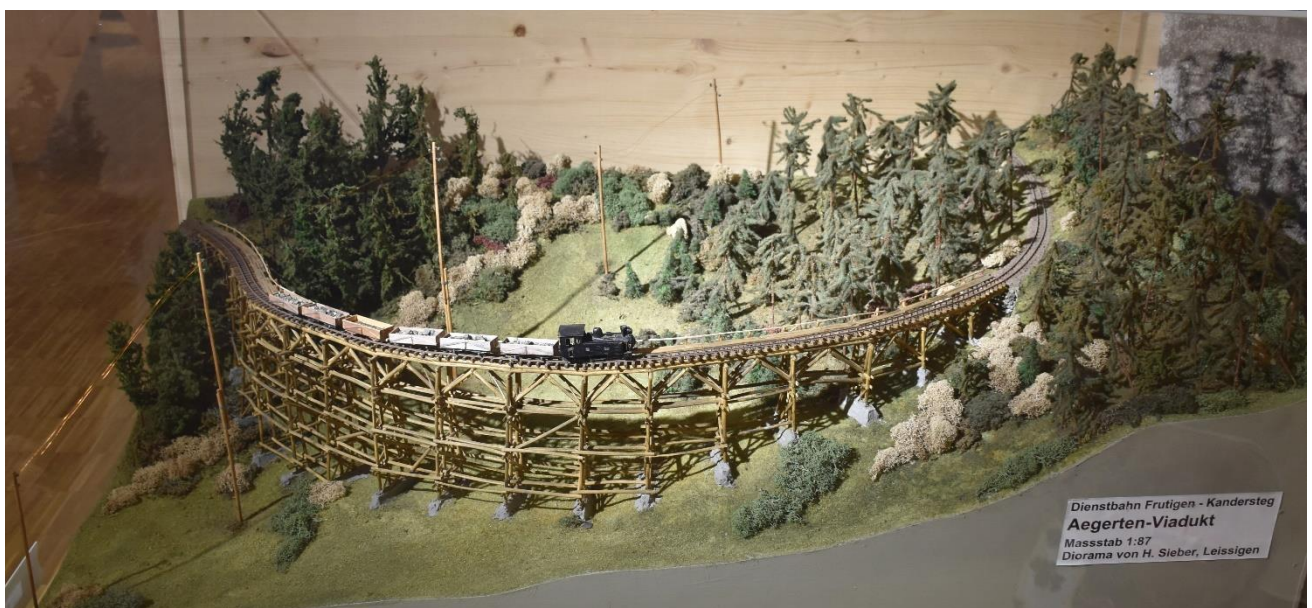


Hausinschrift von 1664: künstlerische Kopie von unserem Mitglied Hans Grossen



Gemmiwägeli

Modell der Dienstbahn zum Bau der Lötschbergbahn





Um 1850 gab es in Kandersteg ein einziges Hotel mit 5 Betten. Nach dem Bau der Lötschbergbahn (Eröffnung 1913) zählte man in Kandersteg 30 Hotels, heute sind es noch gegen 20.





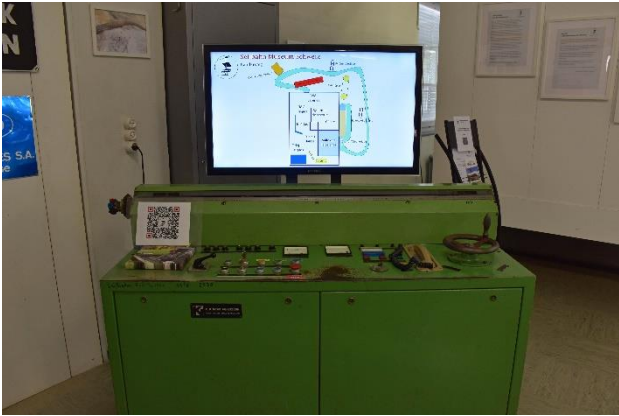
Kleinseilbahnen

Niederberger Remigi (1860-1926) entwickelte als Dorfschmied von Dallenwil erste, rudimentäre Kleinseilbahnen für die agrarwirtschaftliche Nutzung kurz vor der Wende zum 20. Jahrhundert.

Bis zur Wirtschaftskrise von 1932 vertrieb die Firma R. Niederberger Söhne AG in Dallenwil zahlreiche der typischen *Niederberger-Schiffli* im ganzen schweizerischen Berggebiet, vornehmlich in Ob- und Nidwalden sowie Uri.

Charakteristisch für diesen Seilbahntyp sind die ballenartigen und mit gewölbten Blechen überdeckten Fahrzeuge.







Niederberger Seilbahnbau Stehlift der Badeanstalt Harissenbucht



Seilbahn Museum Schweiz
KANDERSTEG

Betriebsjahre: 1937 bis 1985
Hersteller: Niederberger Seilbahnbau, Dallenwil
Anzahl Stützen: 3
Fahrgeschwindigkeit: 1m/s

Mittels dieser patentierten «Seilförderanlage, insbesondere für Personenbeförderung auf Sportplätzen» gelangten die Badenden mühelos zur höher gelegenen Liegewiese.

Der Auf- und Abstieg auf den nahe am Boden liegenden Stehteller geschah während der normalen Geschwindigkeit und die Benutzer hielten sich während der Fahrt an der Mittelstange fest.

Infolge des Kriegsausbruches 1939 blieb diese innovative Transportlösung leider einzigartig.





Nach dem interessanten Museumsbesuch genossen wir im Hotel Alpenblick ein feines Zvieri

